Termin

Freitag, 18. September 2015, 13:30 bis 17:30 Uhr

Tagungsstätte

Kongresshaus Bad Lippspringe
- Kleinkunstbühne Burgstraße 19
33175 Bad Lippspringe

Ausrichter

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW, Landesbetrieb Wald und Holz NRW (Regionalforstamt Hochstift), Umwelt Bildungs Initiative OWL (UBI), NABU-Umweltbildungshaus im Prinzenpalais, Biologischen Station Paderborn-Senne

mit Unterstützung des Kreises Paderborn

Fachliche Fragen beantworten

Dr. Gertrud Hein, NUA NRW, Tel. 02361/305-3339

E-Mail: gertrud.hein@nua.nrw.de

Norika Creuzmann und Frederik Lüke, UBI OWL

E-Mail: info@ubi-owl.de

Jan Preller, Naturschutzzentrum Steinbeke

E-Mail: naturschutzzentrum@wald-und-holz.nrw.de

Organisatorische Fragen werden Ihnen unter Tel. 02361/305-3304, -3040 oder -3344 beantwortet.

Anmeldung

bei der NUA online unter www.nua.nrw.de oder per E-Mail poststelle@nua.nrw.de; mit beiliegendem Anmeldebogen per Post oder per Fax unter 02361/ 305-3340 bis zum Anmeldeschluss am 04. September 2015.

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anfahrt

Detaillierte Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:

http://www.bad-lippspringe.com/_kongresshaus/0700anreise/index.html



Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen Postfach 101051, 45610 Recklinghausen

E-Mail: poststelle@nua.nrw.de Internet: www.nua.nrw.de

Telefon: 02361/ 305-0, Telefax 02361/ 305-3340

Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem "Blauen Umweltengel".

Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

ORI IND













akademie nrw.







Naturerbetag OWL

"Ich war noch nie im Wald!"

18. September 2015

Bad Lippspringe

Veranstaltung Nr. 002-15









Zum Thema

"Ich war noch nie im Wald!" Immer weniger Kinder und Jugendliche sammeln authentische Naturerfahrungen. "Naturerlebnisse vor der eigenen Haustür" bilden aber entscheidende Grundlagen für umweltbewusstes Handeln im späteren Leben.

Die Möglichkeiten des Naturerlebens sind aufgrund der naturräumlichen Ausstattung in Ostwestfalen-Lippe besonders gut. In Nordrhein-Westfalen gibt es nur wenige Orte, an denen z.B. alte Buchenwälder so beeindruckend wachsen wie im Waldnaturschutzgebiet Egge-Nord, dem neuen Naturerbe-Wald OWL. Hier haben viele seltene und bedrohte Arten wertvolle Rückzugräume gefunden. Mit Flächen für die natürliche Waldentwicklung und dem Schutz der Buchenwälder soll das Naturerbe-Projekt der Verantwortung für die heimische Biodiversität dienen.

Gleichzeitig sollen Angebote des Naturerlebens und der Umweltbildung junge und alte Menschen für den "Schatz vor der Haustür" sensibilisieren und bestenfalls begeistern. Hierfür sind gute Konzepte sowie ansprechende und schutzgebietskonforme Projekte notwendig. Im Wald kann die ursprüngliche Natur vor der Haustür eindrucksvoll mit Kopf, Herz und Hand erforscht werden. Hier werden Naturnähe und lebendige Vielfalt gefühlt; Naturzusammenhänge lassen sich vermitteln.

Was hat das wichtige und spannende Naturerbe den nachwachsenden Generationen zu bieten? Warum ist das Naturerleben so wichtig?

Wo erschließt sich der Sinn der Bildung für nachhaltige Entwicklung? Was muss ich wissen und wo darf ich hin? Diese und weitere Fragen sollen mit einer kleinen Fachtagung als neuer "Naturerbetag OWL" mit dem provokanten Titel "Ich war noch nie im Wald!" erörtert und diskutiert werden.

Der neue Naturerbe-Tag OWL beginnt in diesem Jahr mit einem spannenden Thema, der Umweltbildung. Weitere Naturerbe-Tage mit weiteren wichtigen Facetten des Themenfeldes werden folgen.

Programm

13:00 Uhr

Anmeldung und Stehkaffee

13:30 Uhr

Begrüßung

Rollenspiel der Gesamtschule Bad Lippspringe – Schlangen

"Ich war noch nie im Wald"

13:45 Uhr

"Mehr als nur draußen sein": Das Naturerleben als wichtiger Baustein für die gesundheitliche Entwicklung von Kindern

Dr. Gertrud Hein, Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW

14:15 Uhr

"Best Practice"

4 Tage ohne Handy, Tablet und Co. - Wildniscamp am Rolfschen Hof

Susanne Haferbeck, NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof

Diskussion

14:30 Uhr

Wie kann ich schützen, was ich auch erleben will? Konflikte jenseits der Wanderwege

Martin Hübner, Technischer Dezernent Kreis Paderborn

15:00 Uhr

"Best Practice"
Naturerbe macht Schule

Umwelt-Bildungs-Initiative OWL / Gesamtschule Bad Lippspringe-Schlangen

Diskussion

15:15 Uhr

Pause

Film "Wurmis Leben", Gesamtschule Bad Lippspringe-Schlangen

16:00 Uhr

"Best Practice"

Netzwerk Naturschule Bielefeld, N.N.

16:15 Uhr

Ein Wanderweg ist kein Bürgersteig: Wie Naturerleben sicher über die Bühne gehen kann.

Yuri Kranz, Justiziar Landesbetrieb Wald und Holz NRW

16:45 Uhr

"Best Practice"

Schulwald Ritterholz / Abenteuer Natur

Volker Wascher, Sekundarschule Borchen Carsten Breder, Regionalforstamt Hochstift

17:00 Uhr

Abschlussdiskussion

Moderation

Peter Rüther, Biologische Station Paderborn-Senne Frederik Lüke, Umwelt-Bildungs-Initiative OWL

Zielgruppen

Umwelt-, Natur- und Waldpädagogen/innen, Försterinnen und Förster, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, Sozialarbeiter, alle an Umweltbildung Interessierten







